

Einladung zum Projektauftritt am 5. Oktober 2021 um 18.00 Uhr in Heidelberg

## Betriebsräte gestalten „intelligente“ Technologien

Eine gemeinsame Veranstaltung der IG Metall Heidelberg, des Forum Soziale Technikgestaltung, des Betriebsräte-Netzwerkes ZIMT in Zusammenarbeit mit der Hans-Böckler-Stiftung – anlässlich „Dreißig Jahre Forum Soziale Technikgestaltung“

Auftakt des Projektes „PROTIS-BIT – PROaktive Transferierbare InnovationsStrategien von Betriebsräten zur Beschäftigungssicherung auf der Basis „Intelligenter“ Technologien – Empirische Studie zu Entwicklungspotenzialen und Gestaltungskompetenzen von Betriebsräten“

Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind im derzeitigen Umbau- und Veränderungsprozess mehrfach herausgefordert: Sie müssen zum einen die errungenen sozialen Standards im Vorgang der digitalen Transformation absichern und weiterentwickeln. Zum anderen sind Betriebsräte mit der Frage konfrontiert, wie mit Hilfe und auf der Basis dieser qualitativ neuen Techniken, die sich von der „nachholenden Digitalisierung“ deutlich unterscheiden, Beschäftigung gesichert und neue Beschäftigung geschaffen werden kann. Betriebsräte wollen eigeninitiativ technische Innovationen für neue Produkte, Dienste und Dienstleistungen befördern sowie zugleich soziale Innovationen zur Humanisierung der Arbeitswelten voranbringen.

Zu den großen Herausforderungen gehört die besondere Eigenschaft eines Teils der sich selbst verändernden digitalen Systeme in Produktion, Dienstleistung und Verwaltung, die nach ihrer Implementierung kaum oder nicht mehr gestaltbar sind. Somit muss die soziale Ausgestaltung antizipativ vor der Implementierung erfolgen. Das „Forum Soziale Technikgestaltung“ bezeichnet dies daher als „vorausschauende Arbeitsgestaltung“ bzw. „vorausschauende Technikgestaltung“.

Seit mehr als zehn Jahren ist im Raum Heidelberg das Betriebsräte-Netzwerk ZIMT aktiv, das von der IG Metall Heidelberg und dem Forum Soziale Technikgestaltung getragen wird. Dieses Netzwerk vermittelt Orientierungswissen und sensibilisiert für Gestaltungsinitiativen. Die in ZIMT versammelten Betriebsrätinnen und Betriebsräte verfügen über ein hohes Maß an Erfahrungswissen und Sachkompetenz. Das neue Projekt „PROTIS-BIT“ soll helfen, Betriebsräte zu unterstützen und zu stärken. Das Projekt wird gefördert vom Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung I.M.U. (Referat Arbeit und Mitbestimmung) der Hans-Böckler-Stiftung.

## Ablauf der Veranstaltung

18.00 Uhr Begrüßung

Ulrike Zenke, IG Metall Heidelberg, Mitbegründerin des Betriebsräte-Netzwerkes ZIMT

18.10 Einführung

### **Betriebsräte gestalten „intelligente“ Technologien**

Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg

18.25 Uhr Vortrag I

### **Impulse der Hans-Böckler-Stiftung für die Praxis der Mitbestimmung**

Nils Werner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, I.M.U. – Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung Arbeit und Mitbestimmung / Praxiswissen Betriebsvereinbarungen

18.45 Uhr Vortrag II

### **Beschäftigungssicherung auf der Basis „Intelligenter“ Technologien – Projektstart**

Welf Schröter, Mitbegründer und Leiter des „Forum Soziale Technikgestaltung“,  
Mitbegründer der „Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg“ der baden-württembergischen Landesregierung, Mitbegründer des Betriebsräte-Netzwerkes ZIMT

19.15 Uhr Diskussion und Arbeitsgruppen

20.00 Uhr Plenum / Zusammenführung der Ergebnisse

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird zunächst als Präsenzveranstaltung in den Räumen der IG Metall Heidelberg geplant. Sollten sich bis zum 27. September 2021 die Pandemie-Gefahren erhöhen und eine Durchführung vor Ort unverantwortlich sein, findet die Veranstaltung online statt. Es wird dann ein Zugangslink verschickt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Welf Schröter [schroeter@talheimer.de](mailto:schroeter@talheimer.de)